

Vorschlag für die Klima-Kommission

Stadt Cottbus/ Chóseebuz

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Email / Telefon:

Hauptwohnsitz

Adresszusatz:

Straße & Hausnummer:

Postleitzahl & Ort:

Institution / Organisation / Unternehmen:

Schwerpunkt:

(nur eine Zuordnung möglich)

INSEK-Themenfeld

(mindestens zwei Zuordnungen nötig, bis zu drei möglich, in der Reihenfolge des Engagements und der Erfahrung im Themenfeld)

Rangfolge Platz 1

Rangfolge Platz 2

Rangfolge Platz 3

Erklärung

Mit meiner Unterschrift bestätige ich,

1. dass ich dem Vorschlag meiner Person für die Wahl zustimme, für die Mitarbeit im Gremium nach der Berufung zur Verfügung stehe, kein gewähltes Mitglied einer Volksvertretung bin und
2. dass ich in die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten zum Zwecke der Wahl und Kontaktaufnahme durch die Stadt Cottbus/Chóseebuz einwillige. Ich kann diese Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Verarbeitung bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

Datum & Unterschrift des Vorgeschlagenen:

Rücksendeadresse:

Stadtverwaltung Cottbus/Chóšebuz
Geschäftsbereich V – Team 5.01
Stichwort Wahl Klima-Kommission
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Erläuterung

Bitte senden Sie Ihren rückseitigen Vorschlag zur Besetzung der Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chóšebuz bis zum **10. Mai 2023, 18:00 Uhr**, an die oben genannte Adresse zurück (Eingangsdatum).

Sie können auch alternativ eine E-Mail an **klima@cottbus.de** senden und den unterschriebenen Vorschlag als PDF anhängen.

Für den Vorschlag ist es wichtig, dass Sie das Geburtsjahr und die Zuordnung zu einem Schwerpunkt und zu mindestens zwei Themenfelder des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2035 (INSEK) eintragen, sodass die neun Mitglieder gemäß der Leitlinie bestimmt werden können. Eine Zuordnung zu mehreren Schwerpunkten ist unzulässig.

Die Leitlinie der Klima-Kommission definiert:

§3 V Leitlinie Klima-Kommission der Stadt Cottbus/Chóšebuz

Die Mitglieder sollten so berufen werden, dass durch jeweils drei Mitglieder die folgenden Schwerpunkte und gleichzeitig durch jeweils mindestens ein berufenes Mitglied folgende genannte sektorale Themenfelder aus dem INSEK vertreten werden.

Die mit jeweils drei berufenen Persönlichkeiten zu vertretenden Schwerpunkte lauten:

- Wissenschaft und Forschung
- Zivilgesellschaftliche Gruppen
- Wirtschaft und Handel

Die zu vertretenden sektoralen Themenfelder aus dem INSEK lauten:

- INSEK 3.1 - Stadtstruktur und Wohnen
- INSEK 3.2 - Wirtschaft und Wissenschaft
- INSEK 3.3 - Mobilität und Erreichbarkeit
- INSEK 3.6 - Grün- und Freiräume, Landschaft und Natur
- INSEK 3.7 - Stadttechnik und Energie
- INSEK 3.9 - Querschnittsthema Nachhaltigkeit / Umweltschutz

Zudem soll in der zivilgesellschaftlichen Gruppe mindestens einen Vertreter der Jugend der Stadt Cottbus/Chóšebuz mit einem Mindestalter von 16 bzw. Maximalalter von 25 Jahren zum Zeitpunkt der Berufung (voraussichtlich **19. Juni 2023**) vertreten sein.

Gewählte Mitglieder von Volksvertretungen sind nicht als Mitglied zugelassen.